

Bericht über die FISEC-Spiele in Madrid, 23.-29.7.2005

Bei den 57. internat. Fisec-Spielen in Madrid nahmen 7 österr. Jugendathleten teil, durchwegs Läufer (der „2.Garnitur“, weil alles selber zu finanzieren war).

Bei 38 Grad Hitze und starkem, drehenden Wind waren keine Spitzenzeiten möglich. Die stärkste Besetzung der letzten 15 Jahre – Spanien kreuzte mit einigen Teilnehmern der Jugend-WM auf und zudem in jedem Bewerb mit frischen Läufern – verhinderte die ersehnten (und gewohnten) Medaillen.

200m-Hallenstaatsmeister **Lukas Puchinger** erzielte unter 21 Sprintern sowohl im Vorlauf (in 23,44) als auch im Semifinale die viertbeste Zeit, verpatzte aber das Finale und wurde guter 6.

Michael Groiss erkämpfte über 3000m in 9:40,64 den beachtlichen 5.Rang.

Eine ausgezeichnete Leistung bot **Christian Steinhammer**, der über 1500m Hindernis in 4:42,57 mit Platz 4 nur knapp an Bronze vorbeilief.

Die große Sensation hätte beinahe **Martin Handl** im 800m-Finale geschafft. Nach einer lockeren 64er Runde, bei der ihm **Andreas Gabor** Windschatten gab, verschärfte er das Tempo und hielt mit den span. WM-Teilnehmern mit. Die drei Spanier gingen fast gleichauf durchs Ziel, wobei die äußeren beiden die Arme seitlich wegstreckten und Handl (leicht) behinderten, der in 2:04,49 um 0,22s Gold und um 0,17s Bronze verpasste. Mein Protest wurde von den span. Kampfrichtern erwartungsgemäß abgewiesen.

Alle Ergebnisse unter www.atletismomadrid.com/FISEC.

Ergebnisse der Österreicher, weitere Infos und Vorschau auf die **Fisec-Spiele 2006 in Ungarn** im Anhang.

Betreuer Herbert Temper